

Das war 2022...

Rückblicke, Auszeichnungen und Jubiläen



WOHNEN

Stadtgemeinde errichtet Wohlfühloase für alle Generationen

Seite 4

STADTPOLITIK

Halbzeitbilanz des Korneuburger Gemeinderates seit 2020

Seite 9

BILDUNG

Tägliche Bewegungseinheit in Kindergarten und Volksschule

Seite 22

1. Bike-Challenge des Radclubs Korneuburg im Rathaus

Im Korneuburger Rathaus fand erstmals eine 24-Stunden-Indoor-Bike-Challenge statt, es wurde auf 3 Hometrainern durchgehend „geradelt“ und so Spenden gesammelt.

16 Mitglieder des Radclubs Korneuburg, unterstützt durch 25 Gastradler:innen, die dem Aufruf folgten und spontan vorbeikamen, waren gemeinsam von Samstag, den 10. Dezember 2022, 12:00 Uhr, bis Sonntag, den 11. Dezember, 12:00 Uhr, sportlich aktiv. Insgesamt wurden so 1.325,22 km geradelt und 7.172 Euro an Spenden gesammelt.

Die Teammitglieder des Radclubs Korneuburg waren bei dieser Aktion mit großem Engagement sowohl fleißig ra-

delnd als auch unterstützend vor Ort und feuerten die Gast-radler:innen eifrig an.

Beeindruckendes Ergebnis

Die Spenden gingen an die Caritas Korneuburg, den Sozialgreißler und eine in Not geratene Korneuburger Familie. Ein Dank gilt hier auch allen Sponsor:innen, die dieses beeindruckende Ergebnis durch finanzielle Spenden, technischen Support mittels Livestream, Moderation, Bereitstellung von Indoor-Bikes oder mittels Verpflegung ermöglicht haben.



Stramme Wadeln: Ulrike Oforha (Caritas), die Mitglieder des Radclubs Korneuburg (darunter STR Andreas Minnich, STR Matthias Wobornik, Franz Huber, Roland Kirchmeier, Claudia Cauder, Franz Gindl, Harald Ahorner, Willy Jany, Jacques Lewandovsky, Michaela Richter, Anton Dick, Erich Cauder, Bettina Wobornik, Gerold Martin) und BGM Christian Gepp sind vom Ergebnis der 24-Stunden-Bike-Challenge überwältigt.

Aufgrund des großen Erfolgs, geht die Bike Challenge im Dezember 2023 in die zweite

Runde, und es darf auch hier für den guten Zweck fleißig mitgeradelt werden!

SPARKASSE Korneuburg

Jetzt im 1. Jahr gratis*

Neue Zeiten. Smartere Karten.

Die neuen Smart- und Premiumcards sind da.

* Gültig bis 31.12.2023: Das Gratisangebot umfasst das Kartentgelt für eine Smartcard oder Premiumcard (Mastercard/Visa, Haupt- oder Zusatzkarte) für Verbraucher:innen und gilt für ein Jahr ab Vertragsabschluss. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die wirksam vereinbarten Konditionen der jeweiligen Sparkasse zur Anwendung. Nähere Informationen unter www.sparkasse.at/korneuburg. Angebot gültig für Kartenneubestellungen. Preisbasis: 01.09.2022

INHALT

SOZIALES

Stadt und Rotes Kreuz feiern mit „Henry Laden“ 5-Jahres-Jubiläum
S. 5

VERKEHR

Fußgängerfreundliche Vergrößerung des Fußwegenetzes seit 2019
S. 8

BÜCHEREIEN

NÖ Bibliotheken Award: Nominierung für Korneuburgs Büchereien
S. 12

UMWELT

Klimawandel.at-Sonderpreis für Bokashi-Projekt des Jugendtreffs
S. 14

KULTUR

30. Silvesterkonzert sorgt für musikalischen Jahresausklang 2022
S. 16

STADTMARKETING

Sparkasse schenkt 52 Gewinner:innen Weihnachtseinkauf zurück
S. 20

Liebe Korneuburgerin, lieber Korneuburger!

Sie halten die erste Ausgabe 2023 der Korneuburger Stadtzeitung in Händen. Neben einem Rückblick auf 2022 werden Sie auch über topaktuelle Ereignisse dieses Jahres informiert.

Im Rahmen des gut besuchten Neujahrsempfanges der Wirtschaft wurden drei Korneuburger Geschäftsleute für ihre besonderen Verdienste um unsere Stadt geehrt.

Doch nicht nur auf dem wirtschaftlichen Sektor, sondern auch im Bereich des Umweltschutzes, der Kultur und der Menschlichkeit dürfen wir als Bewohner:innen dieser Stadt mit Stolz auf Erfolge und öffentliche Anerkennung verweisen. Nach dem Silvesterkonzert haben wir für Sie ein Interview mit Prof. Adolf Vasicek geführt, der als Mitbegründer dieser Korneuburger Institution bereits zum 30. Mal am Dirigentenpult stand und mit hervorragenden künstlerischen Darbietungen die Besucher:innen begeistern konnte.

Korneuburg erhielt einen Preis für ein Klimaprojekt und ist für den „Bibliotheken Award“ nominiert. Eine besondere Freude ist für uns die Wahl eines „Kindes

unserer Stadt“ zum Zivildienstler des Jahres.

Der Spatenstich für das Generationenhaus erfolgte bereits, und es kann umgehend mit dem Bau begonnen werden. Nehmen Sie sich Zeit, um sich neben den bereits genannten Themen über zahlreiche weitere interessante Neuigkeiten in dieser Ausgabe zu informieren!

Ich wünsche Ihnen noch schöne Wintertage und lade Sie ein, die Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie in Korneuburg zu nützen. Es wird mich freuen, Sie bei einer unserer Veranstaltungen persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihr

Christian Gepp, MSc
Bürgermeister
der Stadt
Korneuburg



Achtung: Ergänzung Abfahrplan 2023

Ergänzend zu dem in der Stadtzeitung Ausgabe 10/2023 abgebildeten Abfahrplan 2023 sind für die Kalenderwoche 47 (20.11.–23.11.2023) auch Abfahrtermine „Gelber Sack“ für die Teilgebiete 1–4 vorgesehen. Eine vollständige Ausgabe des Abfahrplans 2023 können Sie unter <https://www.korneuburg.gv.at/Rathaus/Buerger-service/Abfall> – auch für alle einzelnen Teilgebiete – herunterladen.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Stadtgemeinde Korneuburg.

Redaktion: Barbara Busch und Karoline Wenig
2100 Korneuburg, Hauptplatz 39, Tel. (0 22 62) 62 899,
korneuburg.gv.at | stadtzeitung@korneuburg.gv.at

Fotos: Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben.

Linie: Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

Gestaltung und Inseratenannahme: Vogelmedia e. U., werbung@vogelmedia.at, (0 22 62) 62 800

Druck: Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG, 2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 3

BAUSTELLEN

Baustelleninformation: ÖBB Strecke Korneuburg– Rückersdorf

Auf der ÖBB Eisenbahnstrecke zwischen Korneuburg und Rückersdorf kommt es aufgrund von Sanierungsarbeiten zu folgenden voraussichtlichen Sperren von Eisenbahnkreuzungen im Stadtgebiet:

- Kreuzensteiner Straße (Gemeindestraße)
03.03.–11.03.2023: 00:00–24:00 Uhr
20.03.–25.03.2023: 00:00–24:00 Uhr
- Leobendorfer Straße L31 (Landesstraße)
09.03.2023: 07:30–17:00 Uhr
01.04.–03.04.2023: 00:00–24:00 Uhr

Die temporären Sperren der Eisenbahnkreuzungen erfolgen wechselweise, jedenfalls 2-malig für 1 bis 2 Tage. Aktuelle Informationen über Baustellen im Stadtgebiet erhalten Sie unter: **www.korneuburg.gv.at** im Bereich „Schnell informiert“-Aktuelle Baustellen.



Spatenstich „Generationenhaus“



Spatenstich Generationenhaus: STR Matthias Wobornik, GR Bernd Herzog, BH Andreas Strobl, GR Maria Faber, Roland Rogner (Arch.-Büro Waf-ler), GR Friedrich Blihall, Harald Müller (Leyrer + Graf), Wolfgang Schenk (Leitung Bauamt), 1. VBGM Helene Fuchs-Moser, BGM Christian Gepp, LR Martin Eichtinger, Christoph Garo (Bauamt), 2. VBGM Gabriele Fürhauser, Michael Bauer (GF Leyrer + Graf), GR Adelheid Muhm, GR Peter Schindler, GR Erik Mikura, GR Susanne Springer, STR Martin Peterl und GR Elke Paul beim ersten Aushub.

Am Donnerstag, den 12. Jänner fand der Spatenstich mit Landesrat Martin Eichtinger für das Generationenhaus statt.

Am 7.072 Quadratmeter großen Areal der ehemaligen „bäuerlichen Fachschule“ im Frauental 2a errichtet die Stadtgemeinde gemeinsam mit dem Land NÖ ein Generationenhaus auf 4 Ebenen für 2 Vereine, die Sozialstation des Hilfswerks, eine Sozialabteilung des Landes NÖ, betreutes Wohnen mit 20 barrierefreien Wohnungen, sowie einen Kinder-

garten mit 4 Gruppen und eine Nachmittagsbetreuung für 50 Volksschüler:innen mit zwei Gruppen.

Das Raumprogramm sieht entsprechend der vorgegebenen Widmung „Bauland Sondergebiet – soziale Einrichtung“ vor, einen 4-gruppigen Kindergarten gemäß NÖ Kindergarten-gesetz 2006, eine 2-gruppige Kinderbetreuungseinrichtung (Hort), Büroräumlichkeiten für Sozialeinrichtungen, Vereinsräumlichkeiten inkl. Veranstaltungsbereich, sowie ein Wohnheim für Menschen mit Betreuungsbedarf. Der Kin-

dergarten erhält wegen seiner Größe einen separaten Eingang, wobei die barrierefreie Anbindung über das Stiegenhaus erfolgt. Der zusätzliche Kindergarten ist aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Verkleinerung der Kinderanzahl pro Gruppe notwendig. Das moderne, lichtdurchflutete Stahlbetongebäude ist L-förmig angelegt, auf dem Dach werden Solarpaneele installiert und das Gebäude wird mit Holz-Alu-Fenstern ausgestattet. Alle Wohnungen haben Balkone oder Terrassen. Die Energieversorgung ist mit Erdwärme geplant und die Wohnungen werden eine kontrollierte Wohnraumlüftung haben. Das restliche Gebäude wird ebenfalls mit einer zentralen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung versorgt. Das Gebäude beinhaltet ein Kellergeschoß, ein Erdgeschoß und zwei Obergeschoße und ist mit einem begrünten Flachdach abgeschlossen. Durch die Ausbildung eines Halbkellers kommt der Fußboden des Erdgeschoßes bei 1,50 Meter über Niveau zu liegen und ermöglicht so die

natürliche Belichtung des Untergeschoßes.

„... es wird ein Gebäude für alle Generationen!“

BGM Christian Gepp

Die Gesamtausschreibung hat die Firma Leyrer + Graf als Bestbieter ergeben, sie fungiert als Totalunternehmer und ist für die Umsetzung des funktionstüchtigen, betriebs- und schlüsselfertigen Objekts verantwortlich. Als Subunternehmer wurde das Architekturbüro wafler architektur zt gmbh beauftragt. Die geplanten Projektkosten belaufen sich auf 10,872.489 Euro.

Geplantes Bauende: 31. August 2024

Bürgermeister Christian Gepp zeigt sich erfreut: „Die Stadt-gemeinde Korneuburg agiert bei diesem Zukunftsprojekt als Bauherr und es wird ein Gebäude für alle Generationen. Danke für die fraktions-übergreifende Zustimmung zum Projekt, und ich wünsche den ausführenden Firmen alles Gute während der Bauzeit.“

TRANSPORTUNTERNEHMEN

KARL HIESINGER Ges.m.b.H.

BÜRO: 2111 TRESDORF/Gewerbepark, Karl-Hiesinger-Straße 2

 ABRUCH
 SCHUTT
 CONTAINER
 AUSHUB
 SAND
 SCHOTTER

Tel.: 02262/75310
 Fax: 02262/63804
 E-Mail: info@hiesingerkarl.at
 www.hiesingerkarl.at

5 Jahre-Jubiläum Henry Laden

Im Henry Laden, der Second Hand Boutique des Roten Kreuzes am alten Bahnhof Korneuburg, bekommen Kleidung, Spielzeug, Bücher, Dekorationsartikel & Co. in Kooperation mit dem Projekt Re-Use der Stadtgemeinde Korneuburg eine zweite Chance. Ende November feierten Rotes Kreuz und Stadtgemeinde den fünften Geburtstag des Henry Ladens und gleichzeitig die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Es ist egal, ob jemand aus Nachhaltigkeitsgründen oder aus finanziellen Gründen im Henry Laden einkaufen möchte, im Henry Laden sind alle Kund:innen willkommen. Seit der Eröffnung 2017 wurden mehr als 83.150 Artikel an 27.400 Kund:innen verkauft.

Von Beginn an war Damenbekleidung ein Verkaufshit, auch Bücher und Dekorationsartikel werden stark nachgefragt. Sachspenden werden gerne angenommen, um das Angebot bunt und vielfältig zu halten: Kleidung und Schuhe in gutem Zustand, Schmuck und Bücher können direkt zu den Öffnungszeiten im Henry Laden abgegeben werden – bitte keine Großspenden wegen begrenzter Lagerkapazitäten. Andere Sachspenden wie



Jubiläumsfeier Henry Laden: Peter Schubert (Leitung Wirtschaftshof), Gerlinde Grünsteidl (Rotes Kreuz), Wilma Sottolarz (Rotes Kreuz), STR Martin Peterl, Daniel Hein (Rotes Kreuz), STR Elisabeth Kerschbaum, Christoph Stadtschmitzer (GF Rotes Kreuz), Peter Tesarek (Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Korneuburg), GR Michael Benedikter, BGM Christian Gepp, Sara Franzel (Rotes Kreuz), Jasmin Eder (Rotes Kreuz), Sabine Widmaier (Stadtservice Korneuburg), GR Bernd Herzog und GR Waltraud Wobornik freuen sich über die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Kleinmöbel, Dekorationsartikel und Spiele können beim Stadtservice im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

Mitarbeit im Henry Laden

Bürgermeister Christian Gepp freut sich über die erfolgreiche Zusammenarbeit: „Vielen Dank an das engagierte Team des Roten Kreuzes und das Team des Stadtservice für diese Erfolgsgeschichte. Freiwillige sind ein unverzichtbarer Bestandteil des Henry

Laden-Teams und wir freuen uns über Unterstützung.“

20 Mitarbeiter:innen arbeiten im Team, bei regelmäßigen Dienstbesprechungen werden Neuigkeiten besprochen, Ideen gesammelt, es werden Fortbildungen besucht und vieles mehr. Das Rote Kreuz sucht weitere ehrenamtliche Mitarbeiter:innen: Die Aufgaben im Henry Laden umfassen Präsentation und Aufbereitung der Verkaufsware, Kundenbetreuung, Kassatätigkeiten und die Übernahme von Sachspenden.

Über den Henry Laden

Das Angebot im Henry Laden reicht von Kleidung, Schuhe, Taschen, Schmuck bis hin zu Büchern, Brett- und Kartenspielen, Einrichtungsgegenständen, Dekorationsartikel, Geschirr, Bildern und vieles mehr.

Öffnungszeiten:

Dienstag 8:00-12:00 Uhr
 Donnerstag 15:00-19:00 Uhr
 Samstag 8:00-12:00 Uhr
 Weitere Details finden Sie unter:

www.henryladen-korneuburg.at



Besuchen Sie uns:

2100 Korneuburg, Laaerstraße 16

Chefline 0676 30 265 30

außergewöhnlich persönlich

KDK

Meine Küche

kdk-kuechenexperts.at

Bernhard Bauer ist Zivildienener des Jahres 2022

Am 21. November fand im Rahmen einer Festveranstaltung in den Sofiensälen in Wien die Auszeichnung für die „Zivildienener des Jahres 2022“ mit Claudia Plakolm, Staatssekretärin für Jugendangelegenheiten im Bundeskanzleramt, statt.

Der niederösterreichische Landessieger 2022 war der Korneuburger Bernhard Bauer. Seine Dienststelle war die Kindergruppe Kunterbunt – Verein zur Betreuung und Förderung von Klein- und Schulkindern in Stockerau.

Begründung der Jury

Bernhard wusste immer, was zu tun war und hat durch sein schnelles Arbeitstempo die Pädagog:innen sehr entlastet. Er hatte alle wichtigen Termine zuverlässig im Kopf, zum Beispiel, wann Kinder in die Musikschule oder zu Freizeitaktivitäten geschickt werden mussten. Man konnte sich in allen Bereichen voll auf ihn verlassen. Bernhard zeichnete sich auch durch große Herzlichkeit, Hilfsbereitschaft und Einfühlungsvermögen aus. Einem 3-jährigen ukrainischen Flüchtlingskind, das noch kein Deutsch sprach, half er wesentlich dabei, sich in die Gruppe zu integrieren. Bernhard organisierte einen tollen Ausflug zur Burg Kreuzenstein mit einer kindgerechten Burg- und Adlerflugvorführung. Außerdem trainierte er die Kinder geduldig und liebevoll für das „kunterbunte Tierturnier“, einem jährlichen Fußballturnier, an dem 250 Kinder teilnehmen. Bernhard



Zivildienener des Jahres 2022: Bernhard Bauer aus Korneuburg.

Copyright: BKA/Melicharek

Bauer war immer mitten im Geschehen, er hatte von Anfang an großes Interesse an der Arbeit mit Kindern und ein gutes Gespür für ihre Bedürfnisse. Mit seinen lustigen Ideen begeisterte er die Kinder aller Altersgruppen.

Für die Auszeichnung „Zivildienener des Jahres 2022“ konnten Zivildienener nominiert werden, die sich besonders engagiert und großartige Arbeit geleistet hatten, die Zivilcourage gezeigt hatten und beispielgebend für andere waren, sowie Zivildienener, die zum besseren Zusammenleben von Menschen verschiedener Herkunft beigetragen hatten. Der Einsendeschluss war der 30. Juni 2022. Eine Jury aus Persönlichkeiten, die mit dem Zivildienst eng verbunden sind, wählte im September aus

den 160 Einsendungen die Preisträger aus. Alle nominierten Zivildienener erhielten eine Urkunde zugesendet.

Die Suche nach neuen Zivildienenern des Jahres 2023 läuft bereits und hier können Sie jemanden nominieren:

<https://www.zivildienst.gv.at/einrichtungen/zivildienener-des-jahres.html>

06

Mo., 06. März 2023

**Die neue
STADTZEITUNG
KORNEUBURG
erscheint!**



€20,-- Gutschein für 2100 Korneuburg

Thermenwartung, Abgasmessung, Gasanlagenüberprüfung gem. § 12, Reparaturen und Neugerätemontage

Tel.: 0699/10203062, 0660/2660811

www.mlgas.at, office@mlgas.at

Jahresrückblick Baumpflanzungen

Korneuburg setzt weiter auf Aufforstung und Neupflanzung

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 5.600 Bäume im Stadtgebiet und in der Au gepflanzt. Ein Großteil davon wurde im Herbst gepflanzt, weil es die beste Zeit dafür ist. Die Bäume bringen kühlendes Grün in dicht besiedeltes Stadtgebiet, binden Feinstaub und CO₂, und sie geben auch lebenswichtigen Sauerstoff ab. In der Au wird versucht, die Eiche als ursprünglichen „Aubaum“ wieder anzusiedeln. Die Stadtgemeinde Korneuburg pflanzte im Herbst 110 neue Bäume im Stadtgebiet, inkl. Mobilitätsspielplatz, Mechtlerstraße und beim Kreisverkehr Donaustraße. Es wurden Silberlinden, Hainbuchen, Kastanien, Feldahorn vom Team des Stadtservice gepflanzt.

Im Stadtgebiet werden alle neu gepflanzten Bäume drei Jahre händisch angegossen, täglich sind die Mitarbeiter:innen des Stadtservice mit dem Gießfahrzeug unterwegs, besonders an heißen Sommertagen. Die Stadtgärtner:innen reagieren so auf die sich laufend ändernden Anforderungen zum Wohl der Bäume. Neupflanzungen sind notwendig aufgrund baulicher Änderungen, wegen kranker Bäume oder aus sicherheitstechnischen Gründen. Zu den besonderen Eigenschaften der gepflanzten Baumarten zählen die Robustheit und erhöhte Salzresistenz. Es werden junge, gesunde und klimafitte Bäume nachgepflanzt. Bürgermeister Christian Gepp: „Wir setzen weiter-



Baumpflanzungen im Stadtgebiet: GR Christopher Kremlicka, Leopold Peschek (Stadtservice), GR Friedrich Blihall, Peter Schubert (Leitung Wirtschaftshof), Nadja Platz (Stadtservice), Ronald Maurer (GF Stadtservice), BGM Christian Gepp, GR Alexander Bruny, STR Elisabeth Kerschbaum und GR Hubert Keyl mit einem gemeinsamen Ziel: Mehr Bäume für Korneuburg!

hin auf Begrünung unserer Stadt, der Baumbestand wird laufend überprüft und Baumpflanzungen werden durchgeführt. Das gemeinsame Ziel

muss sein, dass durch die Bäume mehr Schatten gespendet wird und damit die Lebensqualität in Korneuburg erhöht wird.

STADTMARKETING

Christbaumspende für Gämsen und Steinböcke

Rund 60 Tannen, die bis 2. Jänner den Korneuburger Adventmarkt weihnachtlich schmückten, wurden zum zweiten Mal an den Wildpark Ernstbrunn

gespendet. Dort freuen sich Gämsen, Steinböcke und Mufflons über das Festessen. Die Tannen, die eine Größe zwischen 1,5 und 3 Metern haben, wurden fachmännisch

zerkleinert und zum Tierpark transportiert. Die Nordmanntanne zählt aufgrund der langen Haltbarkeit und der weichen, tiefgrünen Nadeln zu den beliebtesten Weihnachtsbäumen. Gebrauchte Weihnachtsbäume aus den heimischen Wohnzimmern sollte man nicht zum Tierpark oder Zoo bringen,

denn Reste des Christbaumschmucks können für die Tiere lebensgefährlich sein. Der Stadtmarketing-Vorstand mit Obmann BGM Christian Gepp zeigte sich erfreut: „Wir freuen uns, dass die Tiere die Christbäume als Snack genießen und danke an das Stadtservice-Team für die Transportfahrten.“



Christbaumspende an den Wildpark Ernstbrunn: Christopher Göls (Wildpark Ernstbrunn), GR Bernd Herzog, Michael Weingartshofer (Blumen Weingartshofer), GR Maria Faber, BGM Christian Gepp, GR Hubert Keyl und GR Bernadette Haider-Wittmann bei der Spendenübergabe.



2100 Korneuburg
Wiener Straße 12
Tel. (0 22 62) 726 74

KONTAKTLINSENSTUDIO
Kostenlose Hausbesuche
www.optik-stum.at

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–13 und 14–18 Uhr
Sa. geschlossen

Vergrößerung des Fußwegenetzes – von 2019 bis 2022

Der Stadtgemeinde Korneuburg ist die Sicherheit der Fußgänger:innen und der Ausbau eines attraktiven Fußwegenetzes im Stadtgebiet wichtig. Besonderes Augenmerk wird auf Bereiche gelegt, wie Gehsteigkanten, Bodenmarkierungen und Abgrenzungen von Parkplätzen für sehbehinderte Personen und Kinder.

In den vergangenen Jahren wurden die Gehsteige bei Gemeindestraßen und Landesstraßen saniert und neu gebaut, es waren insgesamt fast acht Kilometer. Zahlreiche getrennte Gehwege und Radwege wurden neu gestaltet und es ist der Stadtgemeinde ein großes Anliegen, weiterhin ein qualitativvolles Fußwegenetz im Zentrum auszubauen.

Gehwege sollen mindestens 2 Meter breit sein und den Flächenbedarf durch Gepäckmitführung, unterschiedliche Personengruppen, gebietsbezogene Möblierungen und „radfahrende Kinder“ berücksichtigen. Die Umweltverträglichkeit, einschließlich des Schutzes des Orts- und Landschaftsbildes und der Energieeffizienz, ist zu berücksichtigen.

Fußgängerfreundliche Infrastruktur

Input für fußgängerfreundliche Infrastruktur wurde unter anderem im Rahmen des „Fußgänger:innen Check“, einer Vor-Ort-Veranstaltung im Oktober 2022, gegeben. Die ermittelten Antworten sind aktuell Gegenstand für die zukünftige Planung.

Bürgermeister Christian Gepp sagt: „Das gemeinsame Ziel ist weiterhin, Wohlfühlorte, kurze und grüne Wege in Korneuburg anzubieten. So erhöhen wir die Lebensqualität in unserer Stadt.“

Für weitere Details und Informationen wenden Sie sich an: Bauamt@korneuburg.gv.at

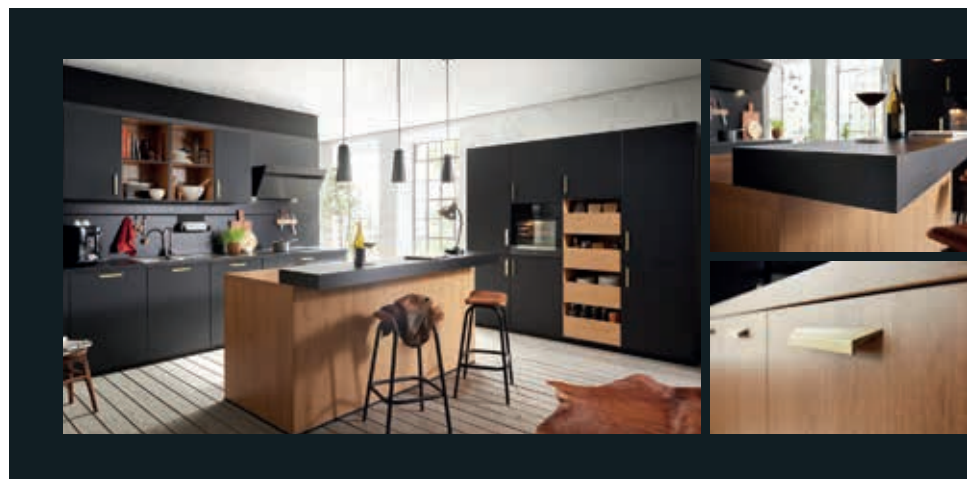
Jahr	Neubau & Sanierung
2019	2,13 km
2020	2,18 km
2021	1,85 km
2022	1,30 km
Summe	7,46 km




Sanierungen der Gehwege, Vergrößerung des Fußwegenetzes: GR Thomas Pfaffl, STR Hubert Holzer, BGM Christian Gepp, GR Michael Benedikter, GR Maria Faber und Wolfgang Schenk (Leitung Bauamt) „testen“ den neuen Gehwege Richtung Donau.

Der Gehsteig hat drei Funktionsbereiche:

1. Funktional erforderlicher Fortbewegungsraum der Fußgänger:innen
2. Distanzstreifen zwischen Gehbereich und angrenzenden Grundstücken, der Abstand zur Bebauung schafft und oft als Wirtschafts- und Aufenthaltsfläche dient.
3. Fahrbahnseitiger Distanzstreifen als Schutz gegenüber dem fließenden Verkehr, der Leuchten und andere technische Elemente, häufig zwischen Straßenbäumen, aufnimmt und zu Parkständen erweiterbar ist.





Faulmann Küchen
Korneuburg

Stockerauer Straße 43a
2100 Korneuburg

Telefon: 02262 / 73 8 73
office@kuechenstudio.cc
www.kuechenstudio.cc

„Halbzeitbilanz“ des Korneuburger Gemeinderats seit 2020

Seit der Konstituierung des Gemeinderats am 30.04.2020 mussten sich die Verantwortlichen zahlreichen Herausforderungen und omnipräsenten Themen wie der „Corona-Krise“ stellen und konnten dennoch zahlreiche Projekte umsetzen.

Anlässlich einer „Halbzeitbilanz“ lud Bürgermeister Christian Gepp alle Ausschussvorsitzenden des Gemeinderates

ein, um Projekte vorzustellen und bedankte sich bei den Unterstützer:innen: „Wir haben uns zahlreichen Krisen erfolgreich gestellt und geben

weiterhin unser Bestes. Heimat ist der Ort, wo man gerne lebt und sich wohlfühlt, wo man Kräfte bündelt, um gemeinsam etwas zu erreichen. Das gelingt in unserer Heimatstadt Korneuburg besonders gut und gemeinsam entwickeln wir unsere Stadt positiv weiter!“

Stadtentwicklungsfonds

Für das Augustinerkloster und die Kirche wurde gemeinsam mit dem neuen Eigentümer ein zukunftsweisendes Nutzungskonzept erarbeitet. Im Zuge des Kaufvertrages soll sichergestellt werden, dass Kloster und Kirche restauriert und zugänglich gemacht sowie die Einräumung eines grundbücherlichen Wegerechts für die Freifläche um das Augustinerkloster und damit Sicherung eines innerstädtischen, öffentlich zugänglichen Grün- und Freiraums gewährleistet werden.

Mit Signa Development AG wurde hinsichtlich der weiteren Entwicklung des Werftareals ein zukunftsweisendes Nutzungskonzept mit folgenden wesentlichen Eckpunk-

ten erarbeitet: Wesentliche Beteiligung durch Signa an den anfallenden Infrastrukturkosten, Beteiligung an den sozialen Infrastrukturkosten (Kindergarten, etc.), Beteiligung an der Sanierung der denkmalgeschützten Hallen sowie das klare Bekenntnis, einen nachhaltigen und barrierefreien Stadtteil zu entwickeln. Die Umweltverträglichkeitserklärung und Umweltverträglichkeitsprüfung wurde eingereicht, der Anschluss eines Generalplannervertrages zur Sanierung der denkmalgeschützten Hallen sowie des dazwischen liegenden öffentlichen Freiraums erzielt und der Startschuss zur Entwicklung eines Örtlichen Entwicklungskonzepts (ÖEK) für das gesamte Stadtgebiet gesetzt.

Umwelt & Energie

Die „Grätzeloasen“, also die Grünflächen-Oasen in der Stadt, wurden aufgestellt, und es sollten 2023 einige Flächen mit zusätzlichen Bänken sowie Bäumen ausgestattet werden, u. a. Bäume beim Hauptplatz. Es sind zahlreiche Förderungen im Budget 2023 zum Thema Nachhaltigkeit eingeplant.



TAXI molzer

EINKAUFSAFARTEN | PATIENTENTRANSPORTE
BOTENFAHRTEN | FLUGHAFENTRANSFERS

☎ 02262-72471

2100 Korneuburg | Stockerauerstraße 30
www.taximolzer.at

WerbeService

DIE AGENTUR



Marketing ist kein Kostenfaktor,
sondern ein

Investment.

Seth Godin

Seit 50 Jahren
Agentur für Kommunikationsdesign

Martin Hlavacek: m.hlavacek@werbeservice.at | T +43 699 10667805
Deutschmeisterstraße 31, 2100 Korneuburg | www.werbeservice.at



Mobilität

Das „Wegfinder-Projekt“ mit der ÖBB zur 360-Grad-Mobilität wurde erfolgreich von der Bevölkerung angenommen und geht daher in die Verlängerung. Auch Angebote wie IST-Mobil und NEXT-Bike konnten ausgebaut werden und erhalten viel Zuspruch aus der Bevölkerung. Die öffentlichen innerstädtischen Verbindungen und in Richtung Wien wurden durch weitere Busse verstärkt. Zusätzliche P&R-Plätze wurden eingerichtet.

Die Planung der neuen P&R-Anlage wurde fortgesetzt und die Fußgängerkonferenz im Herbst 2022 durchgeführt. Außerdem wurden im Herbst 2022 neue Elterntaxihaltstellen errichtet, um den Verkehr vor den Volksschulen zu beruhigen.

Bauangelegenheiten

Die Neugestaltung der Leobendorfer Straße sowie Mechtler-

straße konnte komplett mit neuem Radweg abgeschlossen werden und auch die Donaustraße bis zur Werft wurde neu gestaltet. Weiters darf man sich über den neuen Kreisverkehr Donaustraße, zusätzliche kilometerlange Radwege, den Bau der „K2“-Gemeindewohnungen, die Neugestaltung der Raiffeisenstraße durch die Betriebsansiedlung der RWA und die Sanierung der Dreifaltigkeitssäule freuen. Die Umsetzung für den Neubau des Freiwilligen Feuerwehrhauses, die klimaaktive Neugestaltung des Kühl- bzw. Heizsystems im Rathaus, der Bau des neuen Pflegeheims mit 144 Betten (geplantes Bauende Herbst 2023) und das Generationenhaus Kreuzensteinerstraße (Spatenstich Jänner 2023) befinden sich ebenfalls in Umsetzung.

Finanzen

Nach der Gemeinderatswahl 2020 wurde weiterhin der Weg der Haushaltskon-



solidierung fortgesetzt, im Bewusstsein, dass sinnvolle Investitionen erforderlich sind. Insbesondere wurde versucht, durch Umstrukturierung der Finanzierungen bessere Planbarkeit im Debit-Management zu erreichen. Der Schuldenstand konnte jährlich von € 25.587.042,56 (Stand: 31.12.2019) auf € 22.434.581,09 (Stand: 31.12.2021) verringert werden.

Einige Großprojekte (K2-Wohnprojekt, Feuerwehr Neuburg, Generationenhaus im Frauental) werden durch Gemeinde-Einnahmen, wie der Kommunalsteuer ermöglicht und es werden Corona-Finanzhilfen vom Bund und Land NÖ in das Budget 2023 eingeplant. Die wachsende Attraktivität von Korneuburg als Wirtschaftsstandort hat sich manifestiert, durch die Steigerungsraten der Kommunalsteuer von € 5,734.524,70 (2019) auf € 8,183.499,28 (2022).

In den nächsten 2-3 Jahren werden aufgrund zahlreicher Betriebsansiedlungen rund 500 neue Arbeitsplätze entstehen.

Soziales, Wohnungen und Personal

Es wurde die Anhebung des Heizkostenzuschusses und die Mietzinsunterstützung, Förderungen und Zuschüsse auf Einzelanfragen durchgeführt. Weiters gab es Zuwendungen an Sozialgreißler (Korneuburger Sozialmarkt) und Gut-

scheine des Henry Ladens für ukrainische Flüchtlinge. 28 Genossenschaftswohnungen konnten in der Rudolf-Alexander-Gasse übergeben werden. Die Sanierung und Kategorie-Anhebung bestehender Gemeindewohnungen wird laufend durchgeführt und es werden Maßnahmen zur Barrierefreiheit gesetzt.

Bildung

Erstmals fand im Sommer 2022 die Ferienbetreuung auch in der ASO Korneuburg statt. In den Mittelschulen wurden die Computer auf einen einheitlichen Stand gebracht, die Schulwart-Wohnung umgebaut und nun zur Mittagsverpflegung bzw. als erweiterter Klassenraum genutzt. Seit Oktober 2022 wird das Projekt „Schulsozialarbeit“ erfolgreich durchgeführt. Die Volksschulen wurden mit 16 Smartboards ausgestattet.

Bürgerservice und Öffentlichkeitsarbeit

Im Herbst 2020 wurde die Standortmarke Korneuburg erneuert, mit neuer Verwaltungsmarke und neuer Corporate Identity. Die Ausgaben der Stadtzeitungen wurden auf zehn pro Jahr erhöht, die neue Website www.korneuburg.gv.at hat sich etabliert und die CITIES-APP wurde eingeführt. Im Jänner 2022 wurde ein neues Newsletter-System eingeführt, und es gibt ein digitales Informationssystem im Rathaus.

KLEINER SCHMANKERL LADEN

Firma fischgenuss e.U., Fischereimeister Andreas Nägler

Öffnungszeiten: Do. bis Sa. 11:00–18:00 Uhr

Ihr Fisch- und Spezialitätenladen
nur 5 Minuten vom Zentrum Korneuburg

Viktor-Kaplan-Straße 5, Halle 4, 2100 Korneuburg

Tel: 0 664/125 26 81, www.fischgenuss.at

Ob küchenfertig frisch, gebeizt oder heiß geräuchert aus dem Holzräucherofen ...
Für Sie haben wir jede Woche frischen Fisch aus Österreich und aus dem Meer!



Alle Specials, Termine und Infos finden Sie auf www.fischgenuss.at!
Besuchen Sie uns und entdecken Sie die Vielfalt unserer Spezialitäten!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team vom „Kleinen Schmankerl Laden“



beauftragt. Weiterhin werden zahlreiche Bäume neu gepflanzt. Nachdem in den Sommermonaten 2022 einige kranke Bäume gefällt werden mussten, wurde das Budget für Neupflanzungen erhöht. Es ist weiterhin notwendig, mehr Bäume im Stadtgebiet zu pflanzen und deren Lebenszeit zu erhöhen. Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wurde fertiggestellt. Damit spart die Stadt rd. 150.000 kWh/Jahr ein, das entspricht etwa dem Strombedarf von 60 Haushalten.

Bürger:innenbeteiligung

Ein Projekt der Bürger:innenbeteiligung ist die Erstellung einer Müllfibel, die nicht nur über die richtige Entsorgung, sondern auch Müllvermeidung informiert und dadurch Hintergrundinformationen zur Abfallwirtschaft in Korneuburg liefert. Die Müllfibel ist nun in der Endredaktion und soll noch im ersten Quartal 2023 gedruckt werden, rechtzeitig zur Umstellung der Sammlung des „gelben Sackes“ in Niederösterreich.

Wirtschaft, Kultur und Sicherheit

Es gab trotz „Corona-Pause“ zahlreiche erfolgreiche Veranstaltungsreihen mit hohen Besucher:innenzahlen bei Werftbühne, Musiksommer, Musiktagen, Konzerten und Sportveranstaltungen. Das Sicherheitspaket für die Stadtgemeinde Korneuburg wurde vergrößert und Investitionen in die Feuerwehr – u. a. in eine neue 30-Meter-Drehleiter – eingeplant. Erfolgreich wurde der Fachbereich „Nachhaltigkeit und Umwelt“ ins Leben gerufen und vor Ort bei der Blühsterreich-Tour in Korneuburg präsentiert. Es gab einen Teambuilding-Tag im ABC Abwehrzentrum, zahlreiche Exkursionen (Berufsinfo-messe der Arbeiterkammer, Tag der Lehre in Wien, Teilnahme an der Korneuburger Bildungsmeile, div. Betriebsbesichtigungen im Bezirk, z. B. SFS intec, Windkraft Simonsfeld,), Workshops (Inklusion, Parlament, Karriere am Bau), sowie regelmäßig Jugendcoachings der Caritas für junge Bürger:innen.

Friedhof

Zahlreiche Instandhaltungsarbeiten konnten erfolgreich abgeschlossen werden, u. a. Sanierung der Turmuhr und Neubau der Standmauern entlang der Stockerauer Straße. Aktuell wird die Sanierung der Mauern beim Eingang



Halbzeitbilanz des Korneuburger Gemeinderats: STR Stefan Hanke, GR Klaus Michal, BGM Christian Gepp, GR Susanne Springer, STR Alfred Gehart, 1. VBGM Helene Fuchs-Moser, GR Friedrich Blihall, GR Elke Setik, GR Erik Mikura und STR Hubert Holzer präsentieren Projekte in Form einer Halbzeitbilanz aus dem Gemeinderat.

Friedhof (Richtung Aufbahnhofs- und Richtung Aufbahnhofs-salle) durchgeführt.

Stadtservice

Der Fuhrpark im Wirtschaftshof wird sukzessive auf Elektroantrieb umgestellt. Seit Sommer 2022 gibt es ein neues Gießfahrzeug, das die Bewässerung erleichtert. Damit soll besser sichergestellt werden, dass die frisch gepflanzten Bäume die trockenen, heißen Sommer gut überstehen. Im November 2022 wurde der Ausbau des Hochbehälters

TAXI SARTORI

0650 880 73 63

... da fahr ich mit!

Flughafentransfers, Botendienste, Einkaufsfahrten ...

Stadtbücherei und Pfarrbibliothek zum NÖ-Bibliotheken-Award 2022 nominiert!



Aus über 60 Projekteinreichungen der NÖ Büchereien wurden je 4 Projekte in 4 verschiedenen Kategorien nominiert. Das Kooperations-Projekt der Stadtbücherei und Pfarrbibliothek Korneuburg, das gemeinsam mit der Pfarrbibliothek Bisamberg sowie der Gemeindebücherei Langenzersdorf durchgeführt wurde, zählte zu den Nominierten für den NÖ Bibliotheken Award 2022 und stellt eine verdiente Auszeichnung und Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit in diesen Büchereien dar.

Im Frühjahr und Herbst 2022 wurden jeweils an allen drei Orten in den Büchereien Kinder-Veranstaltungen und Vorträge für Erwachsene in Korneuburg zum besseren Umgang mit Gefühlen bei Kindern durchgeführt. Im Frühjahr war es das Thema **Angst**, das in diesen fordernden Zeiten auch bei Kindern tiefe Spuren hinterlässt. Kinder haben im Gegensatz zu den Erwachsenen noch keine Strategien entwickeln können, mit diesen Gefühlen umzugehen. Deshalb wurde mithilfe des Bilder-Sachbuches „Huch, die Angst ist da!“ das Gefühl Angst beschrieben und gemeinsam

mit den Kindern wurden Strategien für den Umgang damit erarbeitet. Im Anschluss daran gestalteten die Kinder ihr persönliches „Angstmonster“, während gleichzeitig für die Eltern und Großeltern eine Gesprächsrunde mit einer Sonder- und Heilpädagogin zu diesem Thema stattfand. Im Anschluss an die drei Veranstaltungen wurde zur Abrundung der Thematik noch ein Vortrag der Expertin für alle interessierten Erwachsenen in Korneuburg veranstaltet. Im Herbst wurde aufgrund von Anregungen aus dem Elternkreis das Thema **Wut** ausgewählt und wieder mit

den Kindern mithilfe eines Bilderbuch-Theaters erklärt und aufgearbeitet, während die Erwachsenen sich gleichzeitig mit der Expertin dazu austauschen und Tipps holen konnten.

Der anschließende Vortrag in Korneuburg diente dann erneut zur ausführlichen Besprechung und Diskussion mit allen interessierten Betreuungspersonen.

Großartiges Feedback

Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht, erhielten großartiges Feedback und begeisterten Kinder wie Eltern! „Das war für mich und meine Familie fast lebensrettend, jetzt habe ich wieder neue Hoffnung und Ideen, den täglichen Kampf beim Schlafen gehen besser bewältigen zu können!“, seufzte eine geplagte Mutter. Auch die Wutanfälle einiger Kinder beim Streiten mit Geschwistern

wurden beleuchtet und können in Zukunft hoffentlich besser begleitet werden.

Die Jury des NÖ-Bibliotheken-Awards 2022 würdigte sowohl das niederschwellige Anbieten von Hilfe für alle Generationen bei wichtigen Familienthemen wie auch die erstmalige Kooperation und Einbeziehung der beiden Bibliotheken Bisamberg und Langenzersdorf zu einem gemeinsamen Projekt mit den zwei Korneuburger Büchereien. So können mehr Eltern und Kinder von diesem Angebot profitieren und gleichzeitig neue Bildungsorte bekanntgemacht werden.

Der Dank gebührt allen ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, die in ihrer Freizeit viel Zeit und Mühe in dieses Projekt gesteckt haben. Auch 2023 wird dieses Projekt weitergeführt – diesmal wird im Frühjahr das Thema **Anderssein** und seine Folgen beleuchtet.

bürotechnik heinisch
Funktioniert. Immer.

- Hard- & Software
- Netzwerk- & Server-Lösungen
- Kopiersysteme
- Drucker
- Telefonanlagen
- Service
- Verkauf
- Zubehör

2000 Stockerau
J. Schidla-Gasse 1

Telefon: (02266) 617 57
Internet: www.heinisch-edv.at



Ausgezeichnet: Ursula Liebmann (GF Treffpunkt Bibliothek), Andrea Hilbert (Pfarrbibliothek Bisamberg), Christine und Peter Mischek (Stadtbücherei Korneuburg) und Roman Zehetmayer (Vorstand Treffpunkt Bibliothek) bei der Überreichung der Auszeichnung.

Foto: Vogus

Neuer multifunktionaler Raum in der Sport- & Kreativ-Mittelschule

Die ehemalige Schulwartwohnung in der Windmühlgasse 1 wurde saniert und ist seit Herbst 2022 ein lichtdurchfluteter Unterrichtsraum mit 85 m² für 25 bis 30 Schüler:innen und ein Speisesaal für bis zu 45 Kinder.

Durch die flexible Nutzung dient der multifunktionale Raum sowohl als Unterrichtsraum, als Seminarraum für Erwachsenenbildung und Lehrerfortbildung, als auch als Speisesaal für die Mittagsverpflegung der Schüler:innen der Mittelschulen 1 und 2. Die tolle Ausstattung umfasst auch eine 6 Meter lange Küchenzeile und eine Kochinsel.

Im Zeitraum von 8:00 bis 12:35 Uhr wird der topausgestattete Raum (Smartboard, WLAN) als Differenzierungs-

raum für den Unterricht in den Hauptgegenständen Deutsch, Englisch und Mathematik genutzt. Während der Mittagspause (13:30–14:00) dient der adaptierte Raum als Speisesaal. Nachmittags und abends sollen gelegentlich Eltern- bzw. Lehrerfortbildungen stattfinden.

Die Kosten für die Renovierung betragen 100.000 Euro und wurden von der Mittelschulgemeinde finanziert.

Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser bedankt sich: „Vielen Dank an das engagier-

te Team der NMS Korneuburg und den ausführenden Fir-

men, die den knappen Zeitplan eingehalten haben.“



Renovierte und sanierte Schulwartwohnung: Direktor Reinhard Rössler, VBGM Helene Fuchs-Moser, Martin Sack (Verwaltung), GR Susanne Springer, GR Waltraud Wobornik, GR Adelheid Muhm, Gabriele Fraumbaum (D-Lehrerin), Jeannine Kubicka (E-Lehrerin) und Carola Smith (E-Lehrerin) dürfen den neuen Raum einweihen.

ECHTER GENUSS!

MIT „DAMPFL“ NACH OMAS REZEPT.

DIE WEINVIERTLER BÄCKEREI
SEIT 1902

geier.at |

KORNEUBURG, HAUPTPLATZ 1, TEL: 02262/72119

Auszeichnung für Bokashi-Projekt des Jugendtreffs „Villa“

Anlässlich „100 Jahre Niederösterreich“ suchte die Klimaplattform des Landes NÖ – klimawandel.n.at – die besten 100 Klima-Projekte des Landes, und am 14. Dezember fand im Landhaus St. Pölten die Ehrungsfeier statt. Das innovative und nachhaltige Projekt des Korneuburger Jugendtreffs „Bokashi – Bio-dünger aus Küchenabfällen“ gewann den Sonderpreis der Jury.

Bokashi stammt aus dem Japanischen und beschreibt den Prozess, bei dem organisches Material durch die Zugabe von effektiven Mikroorganismen fermentiert wird.

Dabei entsteht aus Küchenabfällen, effektiven Mikroorganismen und sehr feiner Holzkohle ein Biodünger für alle Arten von Pflanzen. In speziellen Kübeln „reifen“ die Zutaten in rund vier Wochen zu Pflanzendünger.

Der Wettbewerb zeigte mit 370 Projekteinreichungen bei der Aktion „Taten statt Worte“ eine große Bandbreite von Ideen in 5 Kategorien: Private, Gemeinden, Bildungseinrichtungen, Betriebe und Vereine. Mittels Publikums-Voting wurden aus allen eingereichten Projekten die 100 besten eruiert und von einer Fachjury je ein Sieger pro Kategorie ermittelt. Dabei wurden die Projekte nach Klimarelevanz, Nachhaltigkeit, Innovation & Kreativität, Umsetzungs-

grad, Breitenwirksamkeit und Duplizierbarkeit bewertet. Die Gewinner:innen der 5 Hauptpreise und der 6 Sonderpreise wurden bei der Auszeichnungsveranstaltung von LH Johanna Mikl-Leitner und LH-Stv. Stephan Pernkopf prämiert.

Kostenlose Abholung des Bio-Düngers

Für interessierte Privathaushalte wird der fertige Dünger kostenlos – nach vorheriger Anmeldung – ausgegeben:

Di. 21.2.–Fr. 24.2.2023 zwischen 15:30–21:00 Uhr

Ort: Jugendzentrum „Villa Korneuburg“, Bankmannring 19

Voranmeldung unter: 0 699/ 15 77 09 21 (Bernhard Fellner)

Bitte um Mitnahme von Kübeln oder Gebinde in folgenden Größen: 10, 15 und 30 Liter. Die Kübel können im Jugendzentrum gegen Pfand geliehen werden. Pro Quadratmeter sind ca. 5 Liter Bokashi zu verwenden. Grundsätzlich ist diese Art von Dünger für alle Pflanzen hilfreich und fördert das Wachstum, die Widerstandsfähigkeit und die Qualität der Früchte.



Dein Sofa ist magnetisch?

McDonald's bringt's.



Preisverleihung KLIMAWANDELN.AT: LH Johanna Mikl-Leitner, LH-Stv. Stephan Pernkopf und Herbert Greisberger (GF eNu) gratulierten zum Sonderpreis der Jury und überreichten Özkan Kursun (Villa Jugendtreff) und Bernhard Fellner (Villa Jugendtreff) den Sonderpreis der Jury. Copyright: NLK Filzwieser



Neues Multifunktionsfahrzeug in der Autoflotte des Stadtservice Korneuburg

Der Fuhrpark des Wirtschaftshofs der Stadtgemeinde Korneuburg wurde mit einer multifunktionalen Arbeitsmaschine erweitert

Für den Winterdienst sowie für vielseitige Arbeiten in den Bereichen Grünflächenpflege und Straßenbegleitgrün und auch für die intensive und schonende Nassreinigung von stark verschmutzten Flächen kann die multifunktionale Außenreinigungsmaschine verwendet werden. Sie ist als Ganzjahresgerät konzipiert, wurde im Sommer 2022 neu angeschafft und wird zurzeit als Kehrmaschine verwendet.

Der Hako-Citymaster 1650 Comfort ist mit einem Mähauflauf und dem Universal Saugbehälter, einem 3-Kehrbesen, einem Pflug und einem Streuer ausgestattet. Das kom-

pakte Fahrzeug hat die Maße 3,8 m Länge × 1,2 m Breite × 2 m Höhe und wiegt rund 2,5 Tonnen. Die professionelle Kompakt-Reinigungsmaschine mit Zusatznutzen setzt neue Maßstäbe in der 3,5-t-Klasse, z. B. mit einer Knicklenkung, kleinem Wendekreis, hydraulischen Geräteantrieben, Voll-LED-Beleuchtung, LED-Arbeitsscheinwerfern und vollgefedertem Fahrwerk. So bietet das Fahrzeug mehr Arbeitskomfort, Sicherheit und Effizienz für den kommunalen Ganzjahreseinsatz.

Bürgermeister Christian Gepp: „Mit dem flexiblen und effizienten Gerät werden optimale Ergebnisse erzielt, durch



Neues Multifunktionsfahrzeug: BGM Christian Gepp, STR Elisabeth Kerschbaum, STR Alfred Gehart, GR Alexander Bruny, STR Hubert Holzer, Ronald Maurer (GF Stadtservice), GR Thomas Pfaffl, Peter Schubert (Bereichsleitung Wirtschaftshof) und Gerhard Krautstoffl (Stadtservice) überzeugen sich beim Lokalaugenschein von den Vorteilen des neuen Multifunktionsfahrzeugs.

den abgasarmen Motor wird die Umwelt geschont und so

Mithilfe des neuen Fahrzeugs großartige Arbeit geleistet.“

Leistung mit Handschlagqualität

Elektroinstallationen | Störungsdienst | Smart Home | PV Anlagen | Sicherheitssysteme | Beleuchtung

Elektro EHN



0800 / 20 20 09 | office@elektro-ehn.at

Wienerstraße 73, 2000 Stockerau

www.elektro-ehn.at

30. Silvesterkonzert sorgt für musikalischen Jahresausklang

Ein stolzes Jubiläum konnte das Korneuburger Silvesterkonzert feiern, denn es ist 2022 bereits das 30. Mal über die Bühne gegangen.

Schwungvoll und mit glitzernden Girlanden und Konfetti wurde im Korneuburger Stadtsaal der Jahreswechsel gefeiert. Das Philharmonische Orchester Győr unter der Stabführung von Adolf Vasicek spielte Ohrwürmer von Johann Strauß, Emmerich Kalman, Franz Lehar, Richard Eilenberg und sorgte mit beliebten Klassikern für höchsten Musikgenuss.

Musikschule sorgt für ein einzigartiges Konzerterlebnis

Mit dem „Vilja-Lied“ und „Meine Lippen, sie küssen so heiß“ heizte die Sopranistin Judith Halasz die Stimmung an und die Überraschungseinlagen der Schüler:innen der Musikschule der Korneuburger Musikfreunde sorgten für ein einzigarti-

ges Konzerterlebnis. Hier wurde unter der Leitung von Elizabeth Mills zur „An-

nenpolka“ getanzt, zu „Auf der Jagd“ gestept und die Schlagwerkschüler unter der Leitung des Musikschuldirektors Peter Vasicek marschierten in den Saal und schlugen den Radetzky marsch an.



Schwungvoll: Beim 30. Silvesterkonzert wurde am 31. Dezember 2022 in das neue Jahr hineingetanzt.



AB SOFORT AM NEUEN STANDORT IN TRESDORF

- ▶ **Werkstätte mit Karosserie- & Lackierzentrum**
(jetzt neu: Citroen im Service)
- ▶ **Neu- & Gebrauchtwagenhandel**
- ▶ **Wohnmobile (Verkauf, Vermietung, Service)**

AUTO UND TECHNIK.AT

Auto & Technik Tresdorf
Schusterstraße 1+3, 2111 Tresdorf

Tel.: +43 2262/725 16

Mail: technik@korneuburg.rlh.at



Prof. Mag. Adolf Vasicek im Interview

Wie haben Sie Ihre musikalische Jugend erlebt?

Prof. Vasicek: Ich bin in Stockerau aufgewachsen und habe dort die Musikschule besucht.

Welche Personen waren Ihre Vorbilder (ob musikalisch oder privat)?

Prof. Vasicek: Ich hab' mich immer ohne Vorbilder zu rechtgefunden.

Das Silvesterkonzert ist 2022 zum 30. Mal über die Bühne gegangen. Was waren die Highlights?

Prof. Vasicek: Ein fantastisches Orchester, eine hervorragende Sopranistin, begeisternde Schülerinnen und Schüler der Musikschule der Korneuburger Musikfreunde, ein wunderbares Publikum und ein Dirigent, der dies alles genossen hat!

Was war Ihr persönliches Highlight bei den Konzertauftritten in Korneuburg?

Prof. Vasicek: Die Zusammenarbeit mit international anerkannten Musikgrößen beim Korneuburger Musiksommer wie Gwyneth Jones, Franco Bonisoli, Bo Skovhus und vielen mehr waren jedes für sich ein Highlight. Aber auch die Veranstaltungen mit heimischen Größen wie Heinz Holetschek, Erika Pluhar, Michael Heltau, Dagmar Koller, Renate Holm und vielen anderen waren wunderbare Erlebnisse.

Sie haben zahlreiche Auszeichnungen wie Goldene Ehrennadel, Kulturpreis der Stadt Korneuburg, Ehren-

ring der Korneuburger Musikfreunde, haben das Goldene Ehrenzeichen des Landes NÖ erhalten. Warum organisieren Sie weiterhin Konzertveranstaltungen?

Prof. Vasicek: Weil es mir große Freude macht – aber ich hab' meine Konzerttätigkeit schon sehr stark zugunsten des Golfspiels eingeschränkt. Das ist nach der Musik meine zweite Leidenschaft.

Was gefällt Ihnen an Ihrer Tätigkeit als Organisator des Silvesterkonzerts am besten?

Prof. Vasicek: Das Silvesterkonzert ist ein Kind von mir, das vor 30 Jahren vom damaligen Kulturstadtrat Helmut Holzer quasi aus der Taufe gehoben worden ist. Eine Herzensangelegenheit!

Was waren besondere Momente (wichtige oder lustige) in Ihrer langjährigen Tätigkeit als Dirigent und als Musikschuldirektor?

Prof. Vasicek: Bei einem Silvesterkonzert war die Sängerin erkrankt und ich machte einen Spaß und fragte ins Publikum, ob jemand einspringen könne. Tatsächlich kam eine Dame auf die Bühne und interpretierte das Vilja-Lied, und das gar nicht schlecht. Sie hatte Standing Ovationen und ich war schweißgebadet, wusste ich doch im Vorfeld nicht, ob sie singen kann. Als Musikschuldirektor war es für mich eine besonders freudige Sache, die Agenden an meinen Sohn Peter Vasicek weitergeben zu dürfen und damit meine zweite Herzensangelegenheit – die Musikschule – in guten Händen zu wissen.



Musikalischer Kurzlebenslauf

- Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
- knapp 40 Jahre Musikschuldirektor der Musikschule der Korneuburger Musikfreunde
- seit 1987 Obmann des Vereins Korneuburger Musikfreunde
- seit 2016 Obmann der Stadtmusik Korneuburg
- Dirigate im In- und Ausland (Deutschland, Ungarn, Tschechien, Slowakei, Griechenland, Litauen, Rumänien, Israel, Mexiko, Brasilien ...)



BANDAGIST
Krankenbedarf-Orthopädie
R. GIENDL
Robert Giendl Ges.m.b.H.

2100 Korneuburg
Wienerstraße 36
(neben Billa Plus)
Mo-Fr 9:00-13:00
und 14:00-18:00 Uhr
Sa 9:00-12:00

Tel.: 0 22 62/645 80
Fax: 0 22 62/645 80-5
korneuburg@giendl.at
www.giendl.at



9. März
Gratis
Venenmesstag
bei uns.

Machen Sie einen Termin
unter **0 22 62/645 80**

Ehrungen der Stadtgemeinde Korneuburg beim Neujahrsempfang der Wirtschaft

Am Mittwoch, den 18. Jänner 2023 fand der Neujahrsempfang der Wirtschaftskammer Bezirk Korneuburg, der Stadtgemeinde Korneuburg und Sparkasse Korneuburg im Stadtsaal statt. Im Rahmen der Veranstaltung wurden drei Unternehmer:innen geehrt. Nach Beschluss des Gemeinderats am 14. Dezember 2022 wurden für die erfolgreiche Tätigkeit und Verdienste um das wirtschaftliche Leben in der Stadtgemeinde Korneuburg folgende Personen geehrt, sie erhielten die Wirtschaftsmedaille in Gold:

Patrizia Kunst-Genner
Die Boutique Genner feierte im November 2022 das 20-jährige Jubiläum. 2002 eröffnete

Patrizia Kunst-Genner als gelernte Schneidermeisterin das 110m² große Geschäftslokal in der Stockerauer Straße 3.

Martin Obermaier

Im Dezember 2022 feierte die Fahrschule Obermaier das 27. Betriebsjubiläum. Martin Obermaier ist Inhaber der Fahrschule, die im Dezember 1995 am Hauptplatz 3 gegründet wurde.

Alexander Sofer

Der Gastronom feierte 2022 das 25-jährige Betriebsjubiläum und ist Inhaber und Geschäftsführer der Firma Gwölb Gastronomie. Er wurde 1968 in Korneuburg geboren und arbeitete jahrelang in der Baubranche, bis er sich als Gastronom selbstständig machte.



Ehrungen der Stadtgemeinde: STR Andreas Minnich und BGM Christian Gepp gratulieren den Ehrengästen Martin Obermaier, Patrizia Kunst-Genner und Alexander Sofer. Copyright: Moritz Scheer

Bürgermeister Christian Gepp sagt: „Es ist eine große Freude diese Unternehmer:innen zu ehren, durch ihr langjähriges

Betriebsbestehen sichern sie Arbeitsplätze und bereichern die Korneuburger Unternehmenswelt.“

Geschäftslökaleröffnung: Genussgreißlerei

Die gemütliche, kleine Genussgreißlerei in der Lebzeltergasse 2 öffnete am 2. September die Türen und bietet regionale nachhaltige Produkte und Kund:innen alles, was das Herz begehrt.

Wie in guten alten Zeiten

Allen Lebensmittelketten zum Trotz, hatte das Team rund um Carolin Sommer – mit Thomas Sommer, unterstützt durch Claudia Wuits – die gemeinsame Vision, eine Greißlerei nach Korneuburg zu bringen. Das Ziel ist, ein Angebot an regionalen und saisonalen Bioprodukten des täglichen Bedarfs im Sinne der Nachhaltigkeit decken zu können.

Inhaberin Caro Sommer betont: „Genuss und Regionalität werden bei uns großgeschrieben. Wir möchten von allem das Beste bieten, damit der Einkauf mit gutem Gewissen getätigt werden kann. Das Sortiment reicht von Lebensmit-

tel, wie täglich frisches Brot, Molkereiprodukte, Wurst und Fleischwaren, Trockenwaren, über Getränke bis zu Bio-Kaffee, Bio-Waschmittel und nachhaltige Holz- und Leinenprodukte für den Haushalt. Wie es eben auch früher in einer Greißlerei der Fall war.“

160 m² großes Lokal

Zur Eröffnung des 160 Quadratmeter großen Geschäftslokals kamen Mitglieder des Gemeinderats, der Wirtschaftskammer und viele interessierte Korneuburger:innen, die Stimmung war bis in die frühen Abendstunden gespannt und angenehm.

Bürgermeister Christian Gepp gratulierte zum Geschäftslokal: „Die hohe Qua-

lität der frischen und regionalen Produkte steht im Vordergrund und ich wünsche dem Team alles Gute für die Zukunft.“

Weitere Details und Informationen über diese Bereicherung des Korneuburger Wirtschaftslebens finden Sie unter: www.diegenussgreisslerei.at



Betriebsbesuch Genussgreißlerei: GR Erik Mikura, 2. VBGM Gabriele Fürhauser, STR Martin Peterl, Carolin Sommer (GF Genussgreißlerei), Claudia Wuits (Genussgreißlerei), GR Alexander Bruny, STR Andreas Minnich, BGM Christian Gepp, GR Michael Benedikter, GR Adelheid Muhm, 1. VBGM Helene Fuchs-Moser, GR Friedrich Blihall, GR Waltraud Wobornik, Stefan W. Koller (kath. Pfarre Korneuburg), GR Elke Paul, GR Klaus Michal und Thomas Sommer (Genussgreißlerei) überzeugen sich vom umfassenden Angebot der Genussgreißlerei.

Lehrausgang der Musik- & Kreativmittelschule in die Albertina

Die Schüler:innen der 4c der Musik-/Kreativ-Mittelschule Korneuburg tauchten mit den Pädagoginnen Prof. Kathrin Zinsberger und Prof. Sophie Pregler in die von Jean-Michel Basquiat geprägte New Yorker Kunstszene von 1980 ein.

In einer spannenden Führung in der Albertina konnten die Kinder tolle Kunstwerke interpretieren und verstanden Basquiats künstlerische Ideen. Die afrikanische Vergangenheit, die problematischen Hierarchien in der Gesellschaft und der allgegenwärtige Rassismus waren seine wichtigsten Themen.

Anschließend konnten die jungen Kunstinteressierten die kreative Inspiration für eigene Portraits in einem Workshop nutzen. Sie lernten so die Einzigartigkeit dieses Malstils zu schätzen.



Michel Basquiat: Schüler:innen der 4c lernen den Maler und seine künstlerischen Ideen kennen.

Schüler:innen der Sport- & Kreativmittelschule schreiben ein Buch

Die Gruppe der 2AHS Deutsch, welche sich aus schreibbegeisterten Schüler:innen der 2a und 2b zusammensetzt, wagte sich im Rahmen des Deutschunterrichts an ein herausforderndes Projekt! Unter der Leitung der Pädagogin Esther Jaborek schrieben die Schüler:innen im Zeitraum von nur einem Monat ein eigenes gemeinsames Buch!

In diesem Zusammenhang fand die fiktive mittelalterliche Romanfigur Till Eulenspiegel ihren Eingang in den Deutschunterricht. Die entsprechende Schularbeitsvorbereitung zu diesem Thema wurde zu einem umfangreichen Buchprojekt. Die Klasse entschied gemeinsam mit ihrer Pädagogin, in die Fußstapfen von Johannes Grüninger und Erich Kästner zu treten und ein eigenes Till Eulenspiegel Buch zu verfassen.

Der freche Schelm aus dem Mittelalter

Till Eulenspiegel ist als Romanfigur dafür bekannt, durch seine dummliche und freche Art, in seinen unterschiedlichen Berufsausübungen stets negativ aufzufallen. Konkret versteht er Redewendungen

seines Lehrmeisters wortwörtlich und verstrickt sich damit in eine Reihe von Problemen, die ihn schließlich seine Anstellung kosten. Im Vorfeld setzten sich die Schüler:innen nun mit einer Vielzahl an Redewendungen des Alltags sowie mit den historischen Grundlagen hinsichtlich der Figur des frechen Schelms aus dem Mittelalter auseinander.

Sprachkompetenz, Wortschatz und Kreativität

Konkret verfasste jedes Kind 3 Buchkapitel, was in Summe zu einer Anzahl von 39 unterschiedlichen Geschichten führte. Die jungen Autor:innen versetzten sich hier in die Rolle des frechen Schelms und erfanden in ihren Erzählungen gefinkelte und humorvolle Streiche. Es war daher

nicht nur die Sprachkompetenz und der Wortschatzaufbau gefragt, sondern vor allem die Kreativität musste unter Beweis gestellt werden.

Zusätzlich werden die Kinder nun den Einband des Buches im Rahmen des Faches BEWE selbst bildnerisch gestalten, danach erfolgt die Buchbindung. Das fertige Werk soll am Ende im Schaukasten vor der Bibliothek ausgestellt und im Anschluss daran in das Buch-Repertoire derselben aufgenommen werden!



Jungautor:innen: Die Schüler:innen der 2AHS Deutsch schrieben ein eigenes Buch über Till Eulenspiegel.

Bali-Projekt an der ASO Korneuburg

Am Ende des Schuljahres 2021/22 und zu Beginn des neuen Schuljahres 2022/23 lernten die Schüler:innen und Lehrer:innen der ASO Korneuburg balinesischen Tanz, Meditation, Yoga und künstlerische Tätigkeiten kennen. Sie durften dabei ihrer Kreativität und ihrer Intuition freien Lauf lassen.

Das Projekt wurde von dem balinesischen Künstler Necky So-dikin, sowie dem österreichisch-balinesischen Künstler Filip Suryana und seiner aus Österreich stammenden und auf Bali lebenden Mutter, Marina Suryana, geleitet. Das Legen eines Blumenmandalas, Räucherstäbchen und gemeinsame Sprechen eines Mantras

stimmte die Schüler:innen auf die kommenden Erfahrungen ein. Anschließend brachte man ihnen in den einzelnen Klassen verschiedene der balinesischen Kulturtechniken näher. Mit balinesischer Musik und den erlernt und beantwortet. Für alle Beteiligten war es eine schöne und bereichernde Erfahrung.



Bunt: Musikalisch, meditativ und künstlerisch ging es zu beim Bali-Projekt.

KULTUR

3. Buchveröffentlichung von Hannes Steiner

BISAMBERG UND SEINE VORORTE - Geschichten über Korneuburg, Hagenbrunn, Langenzersdorf, Leobendorf, Stockerau u. v. m.

Das Buch schließt an die beiden vorigen Bücher von Hannes Steiner an, „Als ich in Bisamberg die Ewigkeit auslöschte“ und „Ich denke oft an Bisamberg“.

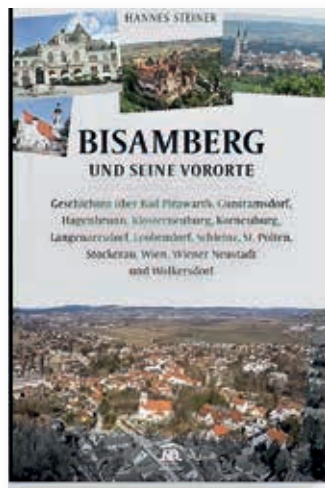
Auch diesmal gewährt er uns Einblicke in sein Leben und erzählt witzig und mit einem Augenzwinkern über die

Abenteuer mit seinem jüngeren Bruder. Wie es in Korneuburg mit den Russen als Besatzungsmacht war, wird ebenso thematisiert.

Seine Erzählungen sind mit diesem Buch in der Gegenwart angekommen. Es werden auch ernstere Töne angeschlagen, etwa wenn Hannes Steiner über die Gnade der späten Geburt nachdenkt oder davon erzählt, wie er von einem langjährigen Weggefährten für immer Abschied nehmen musste.

Doch egal, ob heiter oder ernst, auch die Geschichten dieses Buches sind wieder ein Lesevergnügen!

BISAMBERG UND SEINE VORORTE ist, wie auch die beiden ersten Bücher, in der Edition Weinviertel erschienen und kann direkt beim Autor (0 664/336 96 16) erworben werden.



Maximales Service.

Weil wir lieben, was wir tun.

Mercedes-Benz smart

50 Jahre Strauß *Auto erleben.*

Autohaus Karl Strauß 2000 Stockerau • Hornerstr. 87
Tel.: 02266 / 71 555
www.karl-strauss.at

Betriebsbesuch beim RWA Innovation-Center: Agrar-Innovation zum Anfassen

Anfang November besuchten Bürgermeister Christian Gepp und Vertreter:innen der Stadtgemeinde Korneuburg gemeinsam das neue RWA (Raiffeisen Ware Austria) Innovation-Center.

„Innovation garantiert Fortschritt und neue Perspektiven!“

BGM Christian Gepp

Dieser interaktiv gestaltete Raum zeigt die vielfältige Einsatzpalette von technischen Innovationen im landwirtschaftlichen Alltag. Von der Agrar-Drohne über den Feldroboter bis zum Bodenprobenzieher in Form von unterschiedlichen Vermittlungsformaten, Materialien und Konstruktionen können die Besucher:innen in die neue smarte Agrarwelt eintauchen. Besonders beliebt sind der Touch-Table, der Drohnenflug via Virtuell Reality-Brille oder der Fahr Simulator für landwirtschaftliche Geräte.

„Innovation garantiert Fortschritt und neue Perspektiven! Das Innovation-Center der RWA zeigt auf eindruckliche Weise die technischen Möglichkeiten in der Landwirtschaft von heute“, stellt BGM Christian Gepp fest.

Sowohl Georg Sladek, Geschäftsführer des Agro Innovation Lab (AIL) als auch die Vertreter:innen der Stadtgemeinde betonten beim gemeinsamen Rundgang, wie wichtig es sei, Innovationsfreude frühzeitig zu fördern. Zukünftig sollen daher auch verstärkt Schulen ins RWA Innovation-Center eingeladen werden.

Über RWA Raiffeisen Ware Austria

Die RWA ist als Produzent, Dienstleister und Händler in den Geschäftsfeldern Agrar, Technik, Energie, Baustoffe und Haus & Garten tätig. Als Dachorganisation der Lagerhaus-Genossenschaften in Österreich erbringt die RWA für diese ein umfassendes Leistungsangebot in den erwähnten Bereichen. Darüber hinaus betreibt die RWA eine Vielzahl an Beteiligungen und Tochterunternehmen im Inland und in ausgewählten osteuropäischen Ländern. Durch die strategische

Allianz mit der BayWa ist die RWA in ein international agierendes Großunternehmen eingebunden.

Schwerpunkte der Agro Innovation Lab GmbH

Das Agro Innovation Lab (AIL) ist eine Innovationsplattform der RWA Raiffeisen Ware Austria AG mit Hauptsitz in Korneuburg. Ziel des AIL ist es, Innovationen für den landwirtschaftlichen Bereich zugänglich zu machen. Dabei gibt es aktuell folgende Schwerpunkte: Automatisierung, Robotik und Nachhaltigkeit.



Innovation Lab: GR Peter Schindler, GR Johann Renner, GR Friedrich Blihall, GR Bernd Herzog, GR Elke Paul, GR Matthias Keusch, BGM Christian Gepp, GR Michael Benedikter, Georg Sladek (Geschäftsführer Agro Innovation Lab), GR Hubert Keyl, GR Klaus Michal, StADir Christian Wieser und STR Matthias Wobornik beim gemeinsamen Rundgang durch das RWA Innovation Center.



Besserer Service ist schwer zu finden ...

Unterhaltungselektronik

SAT-Anlagen

Alarmanlagen

Weißware

Computer



AUDIO – VIDEO – SAT
NEUMEYER GES.M.B.H,
Peter-Paul-Straße 42, 2201 Gerasdorf
0 22 46/24 59 · www.neumeyer.at
E-Mail: office@neumeyer.at



Ing. Benedikt Neumeyer

„Tägliche Bewegungseinheit“ in Kindergärten und Volksschulen

Mit dem Schulbeginn im Herbst 2022 startete österreichweit das zweijährige Pilotprojekt „Tägliche Bewegungseinheit“, um dem Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken.

In der Pilotregion im Bezirk Korneuburg finden wöchentlich insgesamt 143 zusätzliche Sport- und Bewegungseinheiten statt, in 29 Kindergärten, 9 Volksschulen und der allgemeinen Sonderschule Korneuburg.

Anfang Dezember überzeugten sich Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beim Besuch des Kindergartens in Korneuburg von den Inhalten der „Täglichen Bewegungseinheit“. „Es ist sehr erfreulich, dass der Bund die ‚Tägliche Bewegungseinheit‘ in Angriff genommen hat. Insbesondere die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig Sport und Bewegung sind, um unsere Gesellschaft körperlich und geistig fit zu halten. Vielen Dank

an alle Partner:innen, dass dieses Projekt in die Tat umgesetzt werden konnte und wir unseren Jüngsten somit frühzeitig einen einfachen und vielfältigen Zugang zu Sport und Bewegung ermöglichen können“, zeigt sich Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister erfreut.

Die tägliche Bewegungseinheit basiert auf einem 3-Säulen-Modell: Bildung, Sport & Gesundheit.

Bildung

In den Bildungsinstitutionen soll es zu einem Kulturwandel bezüglich Bewegung und Sport kommen, etwa durch den Einsatz von Pädagog:innen als Bewegungskoordinatoren, mit der Einführung einer

bewegten Pause oder neuen Schulwegen. „Die vielfältigen positiven Auswirkungen von Bewegung auf die körperliche, motorische, psychosoziale und geistige Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sind vielfach wissenschaftlich belegt. Daher ist es so wichtig, dass die täglichen Bewegungseinheiten bereits bei unseren Kleinsten im Kindergarten und in der Volksschule starten“, so Teschl-Hofmeister.

Sport

In Ergänzung zum bestehenden Sport- und Bewegungsunterricht werden zusätzliche Bewegungs- und Sparteinheiten an den Kindergärten und Schulen eingeführt. Jede Schulklasse soll auf mindestens vier Sport- und Bewegungseinheiten pro Woche kommen. In Kindergärten wird pro teilnehmende Gruppe eine zusätzliche Bewegungseinheit die bestehenden Bewegungsmaßnahmen ergänzen. Die externen Bewegungskoaches kommen von den Sportdachverbänden ASKÖ, ASVÖ sowie Sportunion und werden vom Bund finanziert.

Gesundheit

Es werden individuelle, ergänzende Förderangebote für Kinder und Jugendliche mit Bewegungsdefiziten zur Verfügung gestellt.

Volksschulen und Kindergärten in Korneuburg

In diesem Schuljahr besuchen 442 Schüler:innen die Volksschulen in Korneuburg. Es gibt insgesamt 21 Klassen und die Kinder werden von 44 Lehrer:innen unterrichtet. Es gibt 8 Freizeitpädagog:innen, die beim Hilfswerk angestellt sind, und 175 Kinder sind für die Nachmittagsbetreuung angemeldet. In diesem Kindergartenjahr werden 457 Kinder an fünf Standorten in 23 Gruppen von der Stadtgemeinde betreut.

Bürgermeister Christian Gepp betont: „Der große Ausbau der Bewegungsangebote in den Korneuburger Kindergärten und Volksschulen sowie der allgemeinen Sonderschule sind uns ein großes Anliegen und es freut uns, das Pilotprojekt umzusetzen, denn Sport ist wichtig.“



Tägliche Bewegungseinheit: STR Stefan Hanke, Martin Sack (Verwaltung), BGM Christian Gepp, LR Christiane Teschl-Hofmeister, GR Bernadette Haider-Wittmann, Daniela Lengauer (Kindergarteninspektorin des Landes NÖ), Jana Keller (TBE Sportcoach), Gudrun Vogelnik (Leitung Kindergarten IV), Douglas Michelle Wagenhofer (TBE Sportcoach) und Kinder des Kindergarten IV zeigen sich erfreut über die tägliche Bewegungseinheit

Februar 2023

07

Sa., 11.02.2023, Sa.,
25.02.2023, 10:00-
13:00 Uhr

Reparaturcafé

Hilfe zur Selbsthilfe bei kleinen Reparaturen. Bringen Sie Ihr kaputtes Elektro-Kleingerät, Spielzeug, Kleinmöbel, Computer, Kleidung, Fahrrad etc. vorbei und die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen des Reparaturcafés versuchen zu helfen. Wir freuen uns über eine kleine Spende.

12

So., 12.02., So., 19.02.,
So., 26.02., So., 05.03.,
2023, 09:00-12:00 Uhr

Ausstellung „Werft - Nebenproduktion“

Die Ausstellung zeigt die Produktvielfalt aus der Schiffswerft Korneuburg, in der nicht nur Passagier- und Frachtschiffe, Schwimmkräne, Erzuflader und andere schwimmende Einheiten geplant und gebaut, sondern auch Seilbahnkabinen, Gondeln, Kabinen für Schrägaufzüge Tretboote, über 600 Segelboote Shark24 und über 100 Segelboote vom Typ K21 bis K30 hergestellt wurden. Die Ausstellung ist bis Juli 2023 jeden Sonntag in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr und nach Voranmeldung im Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11, 2100 Korneuburg zu besichtigen. Infos unter www.museumsverein-korneuburg.at

12

So., 12.02., So., 19.02.,
So., 26.02., So., 05.03.,
2023, 09:00-12:00 Uhr

Jüdische Bürger und Bürgerinnen in Stockerau und Korneuburg 1848 bis 1938

Die Ausstellung zeigt das Werden der jüdischen Gemeinden bis zur Gründung der Kultusgemeinde Stockerau, 1907. Sie stellt das Leben der jüdischen Menschen und ihre wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leistungen vor, die sie zum Aufbau der beiden Städte beigetragen haben.

Ein weiterer Teil zeigt Beispiele des lokalen Antisemitismus, der es den Nationalsozialisten leichter machte, ihre menschenverachtende Ideologie in die Tat umzusetzen.

Die Ausstellung ist bis April 2023 jeden Sonntag in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr im Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhard-Ring 11, 2100 Korneuburg zu besichtigen.

Infos unter www.museumsverein-korneuburg.at

17

Fr., 17.02.2023, 15:00
Uhr, So., 19.02.2023,
10:00 & 15:00 Uhr

Der kleine Drache

Der kleine Drache wohnt in einer kunterbunten Schachtel beim Pfeifenraucher. Der Pfeifenraucher heißt nur noch so, weil er früher Pfeiferauchte, doch jetzt nicht mehr, weil das sehr ungesund ist. Beide sind Freunde

und helfen einander.

Eines Tages ist der kleine Drache ganz traurig. Er schaut sich gerade Bilder von seinem Vater, Großvater und Urgroßvater an. Sie waren wunderbare, große starke Drachen und konnten alle Feuer spucken. Der kleine Drache aber kann nicht Feuer spucken. Das macht ihn traurig. Der Pfeifenraucher schickt ihn in die heiße Welt, vielleicht lernt der kleine Drache irgendwo das Feuer spucken? Ein Puppentheaterstück mit Tischpuppen. Ab 3 Jahre. Infos unter www.trauminsel.org

21

Di., 21.02.2023,
14:00-22:00 Uhr

Faschingsparty am Hauptplatz



Mit-Mach-Tänze, Luftballonkünstler:innen, Kinderschminken und Aktivstationen für Kids. Ab 14:00 Uhr mit Batala-Band, ab 16:30 Uhr mit vibrierenden Samba-Rhythmen. „Hackbrett – Die Band“ ab 17:00 Uhr mit stimmungsvollen Partyentertainment für alle Altersgruppen und jeden Musikgeschmack.

Prämierung des besten Kinder-, Erwachsenen- und Publikumskostüms und viele weitere Highlights. Fasching in Korneuburg ist BUNT!

Ort: Hauptplatz Korneuburg

25

Fr., 25.02.2023, 21:00
Uhr

Apres-Ski-Party

„Leise rieselt der Schnee“ war gestern! Die Apres-Ski-Party lässt es in der Korneuburg Werft unter dem Partyvolk Ü21 ordentlich krachen. Eintritt: € 10,- inkl. gratis Welcome Drink.

Ort: Werfthalle 55.

Infos unter www.facebook.com/events/werft-korneuburg/apres-ski-party/546864137464265

März 2023

03

Fr., 03.03.2023,
08:00-16:00 Uhr

Demenz Info-Point Korneuburg

Rund 130.000 Menschen in Österreich sind aktuell von Demenz betroffen – Tendenz stark steigend. Die Diagnose Demenz stellt Betroffene und deren Angehörige vor gänzlich neue Herausforderungen und Probleme. Um ihnen in dieser schwierigen Situation zur Seite zu stehen, bietet die Österreichische Gesundheitskasse regelmäßig kostenlose Demenzberatungen in allen Kundenservice-Stellen an.

Ort: ÖGK Kundenservice, Bankmann-Ring 22, 2100 Korneuburg. Weitere Informationen und die Termine in den anderen Kundenservice-Stellen unter www.demenzserviceno.at

Ihr Partner für Ihr neues Zuhause

baudesign
immobilien



www.baudesign-immobilien.at



RATTI RATTI!

14:00 Eröffnung

14:30 Kinderprogramm

16:30 Batala-Percussion

17:00 Hackbrett - Die Band

Hauptplatz Korneuburg

Ende: 22:00 Uhr

Eintritt frei!

Dienstag

21

Februar

Faschingsparty

Mit-Mach-Tänze, Luftballonkünstler:innen, Kinderschminken und lustige Aktivstationen für Kids. Vibrierende Samba-Rhythmen mit der Batala - Percussiongruppe. Die Band „Hackbrett“ verspricht stimmungsvolles Partyentertainment für alle Altersgruppen und jeden Musikgeschmack. Prämierung des besten Kinder-, Erwachsenen- und Gruppenkostüms und viele weitere Highlights.

Fasching in Korneuburg ist BUNT!

Weitere Infos unter korneuburg.gv.at/Stadt/Kultur/Faschingsparty



KORNEUBURG